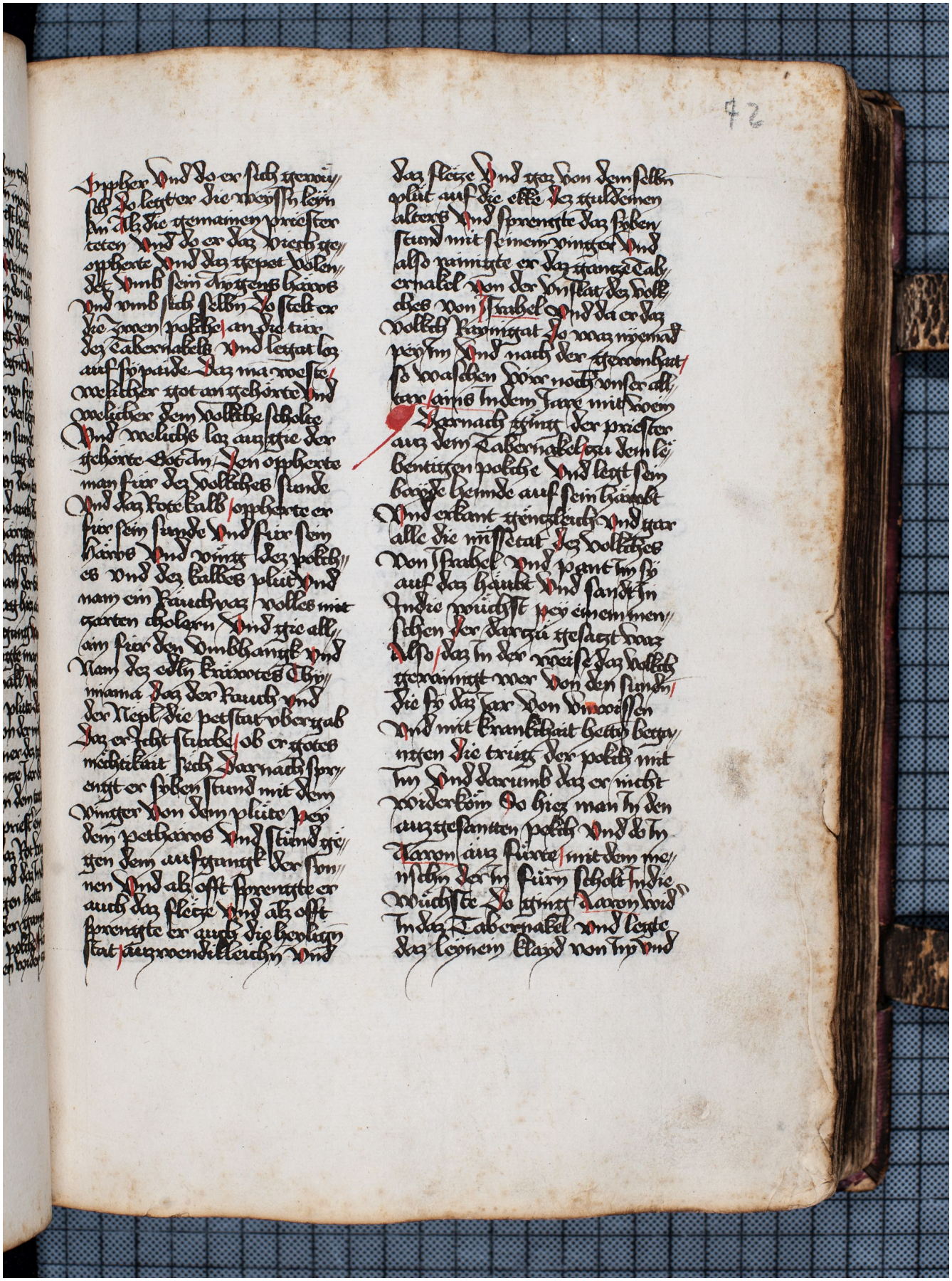
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



72

Ypher Vnd do er sich gewa-
sch so legt er die wersch kein
an als die gemainen priester
teten Vnd do er daz vierch ge-
opphert Vnd daz gepet volen-
det Vmb sein haupt haubes
Vnd vmb sich selben so stekt er
die zwen poltze an die tur
dez tabernakels Vnd legt daz
auf so paide daz ma woste
welicher got an gehörte Vnd
welicher dem volkche schole
Vnd welichs laz auz die der
gehörte got an Den opphorte
man fur dez volkches sunde
Vnd daz rote kalb opphorte er
fur sein sunde Vnd fur sein
haubs Vnd vingt dez polch-
es Vnd dez kalbes plut Vnd
nam ein rauchpez volles mit
garten cholern Vnd gie all-
ain fur den Vmbhangt Vnd
Nam dez edln kuwrotes Thy-
miama daz der rauch vnd
der Nepl die petstat vbergab
daz er sicht stucke ob er gotes
mahtikait sich Darnach spre-
ngt er sieben stund mit dem
vinger Von dem plute pey
dem petthaubs Vnd stund ge-
gen dem aufgangt der son-
nen Vnd ab offt sprengte er
auch daz fleze Vnd ab offt
sprengte er auch die heligen
stat auzwendicleichn Vnd
daz fleze Vnd gaz von dem selbn
plut auf die ekke dez gulden en
altars Vnd sprengte daz sieben
stund mit seinem vingter Vnd
also reinigte er daz ganze tab-
ernakel von der vnflat dez volk-
ches Von Israhel Vnd da er daz
volkch kaunigat so waz niemad
pey im Vnd nach der gewonhait
so waschen wir noch vnser all-
ter ains indem Jare mit wein
Darnach gewint der priester
auz dem tabernakel zu dem le-
bentigen polche Vnd legt sein
bayde heimde auf sein haupt
Vnd erkant gewentleich Vnd gur
alle die missetat dez volkches
Von Israhel Vnd pent im so
auf dez haupt Vnd sandt in
in die wuchst pey einem men-
schen der darzu gesatzt waz
also daz in der weise daz volkch
gerainigt wer Von den sunden
die so daz jar Von dn wessen
Vnd mit krankhait hetten begy-
ngen die trugt der polch mit
im Vnd darumb daz er nicht
widerkom Do hiez man in den
auzgesantten polch Vnd do in
daron auz fiere mit dem me-
nschen der in furen scholt in die
wuchste so gewint daron wid-
in daz tabernakel Vnd legte
dez leinen klaid von im Vnd